

# Spaß haben für einen guten Zweck



Boxenstop und Fahrerwechsel waren Pflicht

Eigentlich hatten wir schon im letzten Jahr mal kurz drüber gesprochen, aber gut Ding will Weile haben und so war's dann halt in diesem Jahr soweit.

Nachdem der NAC Bottrop e.V. mehrere Jahre beim „RACE4HOSPIZ“ teilgenommen hatte war es uns ein Anliegen, ein Event auf die Beine zu stellen, das einen Benefiz Charakter und einen Bezug zu unserer Stadt hat. Gesagt, getan, wurde erst einmal geklärt, was wir denn machen könnten. Schnell wurden wir uns einig. Der NAC Bottrop sollte eine Team Kart Challenge zu Gunsten des stationären Hospizes in Bottrop veranstalten. Rainer Pawliczek aktivierte Unterstützer und Sponsoren, ein Termin war schnell gefunden. Somit war die 1. Bottroper „Team Kart Challenge“ geboren.

Mit der „Daytona Kart Bahn“ hatten wir einen geübten Veranstalter an unserer Seite und die Mannschaft übernahm vor Ort dann auch Alles was das Rennen als sol-

ches betraf. So hatten wir als Club Zeit uns um die Teilnehmer zu kümmern und die anfallenden Formalitäten zu erledigen. Auch die Boxengasse sowie die Fahrerwechsel wurden von Clubmitgliedern beaufsichtigt.

Stattliche 21 Teams mit mindestens 3 Fahrern/Fahrerinnen fanden sich um für den guten Zweck das 3 Stunden Rennen zu bestreiten. Ausgeschrieben war das Kartrennen für Firmen und Vereine aus Bottrop und Umgebung. „Profis“ waren nicht zugelassen, der Spaß sollte im Vordergrund stehen!

Am 3. November war dann der große Tag. Alle Teams waren pünktlich vor Ort und nach der Kartauslosung wurden nach der Fahrerbesprechung dann erst einmal Training und Qualifying gefahren. Nach einer kurzen Pause ging es für satte 2 Stunden auf die Bahn. Alle Teams absolvierten die geforderten Fahrerwechsel und Tankstops und kamen unfallfrei ins Ziel.

Bei der Siegerehrung gab es für jedes Team eine gerahmte Urkunde, für die ersten fünf Plätze gab es Pokale. Außerdem gab es 3 Sonderpokale, gesponsert von Volker Römer (RVR Automobile). Einen für den ältesten Teilnehmer, einen für das beste Team Outfit und einen für die beste Fan Unterstützung, wobei die beiden Letztgenannten von den Zuschauern gewählt wurden. Selbstbewusst, wie wir vom NAC nun mal sind, stand für den Erstplatzierten auch noch ein Wanderpokal bereit, denn das sollte keine Eintagsfliege werden...

Text und Fotos Alexandra Saldow



Gelohnt hat es sich auf jeden Fall. Sowohl wir als auch alle Teams hatten eine Menge Spaß, der Besuch vom Förderverein des Hospizes war schier begeistert und der Spendenscheck, bestehend aus 50% des Startgeldes, konnte sich sehen lassen.